

Bereits 40 Firmen im HTC eingemietet

High-Tech-Center in Tägerwilien entwickelt sich zum begehrten Wirtschaftsstandort – Dritter Bau in Vorbereitung



Sein Erfolgsrezept: Das High-Tech-Center in Tägerwilien bietet seinen Mietern nicht nur Raum, sondern aktive Unternehmensförderung. Inzwischen sind im HTC bereits 40 Firmen mit über 150 Arbeitsplätzen eingemietet.

Bild: Claudia Berger

Das HTC High-Tech-Center in Tägerwilien entpuppt sich zunehmend als begehrter Wirtschaftsstandort für innovationsfreudige, technologieorientierte Unternehmen. Bereits 40 Firmen mit über 150 Arbeitsplätzen beanspruchen als Mieter seine Infrastruktur, wie HTC-Direktor Jan Larsson zufrieden Bilanz zieht.

● DORIS BURKHARDT ROHRER

40 Unternehmen, davon 16 Firmen im integrierten Büro-Hotel, haben inzwischen ihr Domizil im 1991 in erster und 1995 in zweiter Bauetappe eröffneten HTC High-Tech-Center in Tägerwilien gefunden.

Diese Unternehmungen aus fünf Nationen stellen insgesamt über 150 Arbeitsplätze und profitieren von der Infra-

struktur, den Wirtschaftsbeziehungen und zahlreichen Kontakten des HTC zu internationalen Technologiezentren.

Seit seiner Gründung reitet das Unternehmen am Bodensee auf einer eigentlichen Erfolgswelle. Sein Erfolgsrezept sieht HTC-Direktor Jan Larsson vor allem darin, dass das HTC seinen Mietern nicht bloss Raum, sondern «aktive Unternehmensförderung» anbiete.

Bei einer Vollausslastung der beiden Gebäude «HTC 1» und «HTC 2» lassen sich nach Worten von Hansjörg Fasnacht, Verwaltungsratspräsident des High-Tech-Centers Tägerwilien, «gegen 250 Arbeitsplätze unter einem Dach erschliessen».

Wachstum auf zwei Ebenen

Die beiden HTC-Gebäude verfügen über eine Fläche von insgesamt 7600 Quadratmetern. Das «HTC 1» mit einer Fläche von 3700 Quadratmetern ist laut Larsson zu 100 Prozent, das «HTC 2» mit einer Fläche von 3900 Quadratmetern zu 73 Prozent mit einer Option von 14 Prozent ausgemietet.

Larsson prognostiziert eine Vollausslastung des zweiten Gebäudes bis Februar 1998. Das Wachstum im High-Tech-Center in Tägerwilien erfolgt auf zwei Ebenen, und zwar über Expansion bereits ansässiger Firmen und durch Zuzug neuer Firmen.

Von 800 Quadratmetern im Vorjahr auf 1000 in diesem Jahr ausgebaut hat als bereits eingemietete Unternehmung die in der Reinraum-Automation

HTC 1 2 3

für die Microelektronik tätige Stäubli Tec-Sem AG. Sie will bis Ende Jahr 30 Mitarbeiter beschäftigen.

Fuss als Zuzügerin im HTC gefasst hat in den vergangenen Wochen die Sellbytel, ein Unternehmen des BBDO Worldwide Network und damit Teil einer der grössten Werbeagenturen der Welt.

Bei der Standortwahl dürfte der Faktor «Kundennähe» eine wichtige Rolle gespielt haben. Denn CompuServe, der derzeit grosse Sellbytel-Kunde in der Schweiz, ist - wie bereits berichtet - seit Sommer 1996 im HTC domiziliert. Der Sellbytel-Firmensitz beschäftigt im HTC 18 Personen. In Kürze sollen 10 neue Mitarbeiter das Team verstärken.

Niedergelassen hat sich auch eine Tochtergesellschaft mit fünf Beschäftigten der 1988 in Berlin von Prof. Krallmann

gegründeten Unternehmung UBIS mit rund 140 Mitarbeitern. Die Schweizer UBIS-Tochter plant nach eigenen Angaben einen Ausbau auf 12 bis 15 Arbeitsplätze.

Weitere neue Mieter im HTC sind die Krummenacher Technologie Consulting, die Beratungsfirma BSM Erwin Rechsteiner sowie die Credo AG. Die in den Bereichen Stellenvermittlung und Treuhand tätige Credo ist in der Ostschweiz bereits mit drei Filialen in Frauenfeld, Kreuzlingen und St.Gallen verankert.

3. Bauetappe in Vorbereitung

Auch die nächste Hürde im Hinblick auf die weitere räumliche Entwicklung ist in Angriff genommen worden: die Planung für ein «HTC 3». «Im vergangenen Dezember haben die Stimmbürger von Tägerwilen einer für uns wichtigen

Landumzonung - von Reserve- in Bauland - zugestimmt», führt der HTC-Direktor aus.

Dagegen habe aber ein Bauer Einsprache erhoben, die, so hofft Larsson, «bis nächste Woche bereinigt werden» könne. Danach müsse noch die Regierung der Umzonung nahe der beiden HTC-Gebäuden zustimmen. «Sobald auch das erledigt ist, gilt es die Finanzierung mit den Banken sicherzustellen», erklärt Larsson den weiteren Fahrplan.

20 Baumillionen

Wie Larsson verdeutlicht, wollen die HTC-Verantwortlichen nichts «überhasten». «Unser Ziel ist es, gesund zu wachsen.»

Bis jetzt hat die HTC AG laut Larsson knapp 20 Baumillionen investiert.

HTC
1 2 3